

Zwergenkönig zeigte Zauberkraft

PREMIERE Nach der Enthüllung der Figur hörte der Regen plötzlich auf. So wurde die Eröffnung des Märchenpfads im Rieglinger Holz zu einem richtigen Fest.

VON DIETER WAEBER, MZ

RIEGLING. Bei teilweise strömendem Regen harrten rund 200 Besucher bei der Einweihung des Märchenpfads im Rieglinger Holz aus und zollten damit den Initiatoren Dr. Adolf Eichenseer und Frau Erika ihre Anerkennung. Im Lauf des Nachmittags riss der Besucherstrom bis zum Abend nicht ab.

Bürgermeister Patrick Grossmann begrüßte die vielen Ehrengäste. Mit dem Märchenpfad gebe es ein zusätzliches Angebot für Kinder und Erwachsene aus Stadt und Landkreis direkt vor der Haustüre. Der besondere Dank gebühre aber Franz Xaver Schönwerth für seine Sammlung Oberpfälzer Märchen und dem Ehepaar Eichenseer, „die uns mit seiner Dynamik mitgerissen hat, den Märchenpfad zu erstellen“.

Sinzinger Schüler als Zwergerl

Während das Blasorchester Sinzing im Zwergenpalast Unterschlupf fand, ließen sich die Schüler der 3b der Schule Sinzing unter Leitung von Elisabeth Rothballeer durch den Regen nicht daran hindern, ihre Fröhlichkeit auf die rund 200 Gäste zu übertragen. Mit dem Lied „Mir san die Zwergerl vom Rieglinger Wald“ und ihrem Zwergentanz unter der Begleitung von Dr. Eichenseer leiteten die Kinder die Einweihung ein.

Pfarrer Dr. Manfred Müller und Bernhard Reber nahmen sie vor. Im Mittelpunkt stand die Enthüllung des Zwergenkönigs, die von seiner Sponsorin Anna Maria Gansbühler und dem Künstler Engelbert Süß vorgenommen wurde. Passend dazu führte Erika Eichenseer in unnachahmlicher Erzählkunst die Gäste in die Geschichte um den Zwergenkönig und seinen Zwergenpalast ein. Und prompt bewies der Zwergenkönig seine Zauberkraft. Nach der ersten Berührung hörte es auf zu regnen und es lugten die ersten Sonnenstrahlen durch das Laubdach des Waldes.

Kunst und Natur verbunden

Landrätin Tanja Schweiger dankte dem Ehepaar Eichenseer für ihr nachhaltiges Engagement zu Schönwerth und ihrem Bekenntnis zur Heimat. Forstdirektor Erwin Engeßer meinte, es sei eine Freude, dass der Märchenschatz gehoben wurde und im Pfad nun auch praktiziert werden könne.

Der Pfad stelle zusammen mit dem Walderlebniszentrum und dem Kletterwald eine optimale Ergänzung dar und verbinde Kunst, Märchen und Natur in idealer Weise. Eva Meier von



Die Zwerge der Klasse 3b der Schule Sinzing sangen und tanzten zur Einweihung.

Fotos: Waeber



Künstler Engelbert Süß, Sponsorin Anna Maria Gansbühler, Dr. Adolf Eichenseer, Bürgermeister Patrick Grossmann, Landrätin Tanja Schweiger und Pfarrer Bernhard Reber (von links) bewundern den Zwergenkönig.

der Katholischen Erwachsenenbildung überreichte einen Gutschein zum Pflanzen von Birken und motivierte die Besucher, das Angebot für zukünftige Führungen über die KEB zu nutzen. Dr. Eichenseer bedankte sich bei allen Sponsoren und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Walderlebniszent-

rum und bei Architekt Günter Naumann und den Künstlern für die termingerechte Fertigstellung.

Im Anschluss an die Einweihung nutzten die Besucher die Gelegenheit, bei den angebotenen Führungen die Märchen in Kurzfassung durch Erika Eichenseer zu hören und sich mit den Künstlern an ihren Werken auszutau-

schen. Dabei riss der Besucherstrom bei immer besser werdendem Wetter den ganzen Nachmittag nicht ab.

Im Tenor waren die Besucher besonders angetan von der künstlerischen Gestaltung, bei der die Ersteller einen ganz anderen Weg als bei den üblichen Märchenpfaden eingeschlagen haben.

DER MÄRCHENPFAD

► **Der Märchenpfad** im Rieglinger Holz bei Sinzing besteht aus zwölf Stationen mit Kunstwerken, in denen acht Schönwerth Märchen bildlich dargestellt werden.

► **Weitere Informationen** zu Franz Xaver Schönwerth und seiner Sammlung Oberpfälzer Märchen gibt es unter: www.schoenwerth.de; Literatur ISBN 978-937527-32.

► Der Märchenpfad ist bei freiem Eintritt ganzjährig geöffnet.

► **Führungen** gibt es jeden 1. Sonntag von April bis November jeweils um 15 Uhr, Sonderführungen gegen Gebühr, Anmeldung www.familienbildung-und-mehr@keb-regensburg-stadt.de. (ldw)